

Steirisches Vulkanland

Auswertung der kleinregionalen Bestandserhebung Kleinregion Kirchbach-Labilltal

26. November 2008
LAbg. Ing. Josef Ober, Obmann
Verein Steirisches Vulkanland

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches Vulkanland



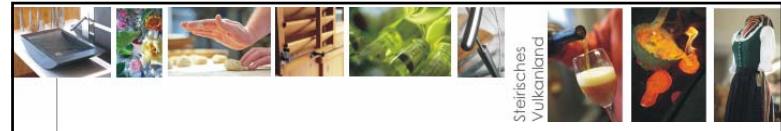
Kleinregion Kirchbach-Labilltal

Frannach,
Kirchbach,
Mitterlabil,
Zerlach

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



KR mit Erhebung Stand 6/08



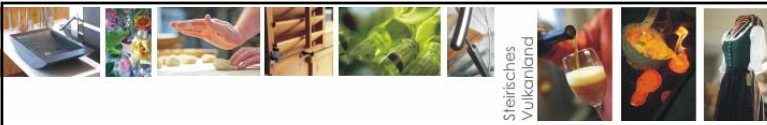
Steirisches Vulkanland

KEK

Chance, die Regionalisierungskräfte in der Kleinregion gemeinsam zu nutzen.

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft





Steirisches
Vulkanland

Neu aufkommende Trends ...

- **Energiewende** (durch Verknappung der fossilen Energieträger)
- **Ressourcenwandel** (biogene NAWAROs; durch Verknappung metallischer & fossiler Rohstoffe)
- Wertschöpfung kommt „zurück aufs Land“; regionale Vorkommen werden wichtiger
→ **der Wert der Flächen steigt!**

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

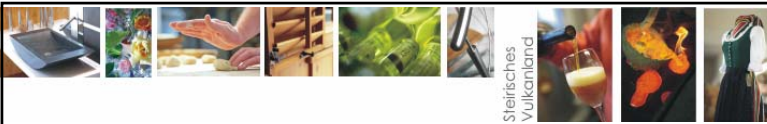


Steirisches
Vulkanland

Neu aufkommende Trends ...

- steigende **Identität** durch Regionalisierung
- Aufkeimen der globalen (Mit)**Verantwortung** (Klimawandel, Armut)
- **Mündigkeit** und Eigenverantwortung liegt im Trend (selbst vor Ort gestalten)
- holistisches & langfristiges Denken – Sicherung der **Lebensqualität für Generationen**

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches
Vulkanland

Wie können wir die **für unseren Raum positiven** Trends nutzen?

1. Erkennen was da ist = Bestand, Talente
2. auf Wichtiges konzentrieren & langfristig positionieren
3. mit KEK positive Zukunft vermitteln - Sinn & Wertekultur (statt „Investitions-Weihnachtsmann“)
4. die kleinregionale Zukunft mit dem Vulkanland gestalten

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



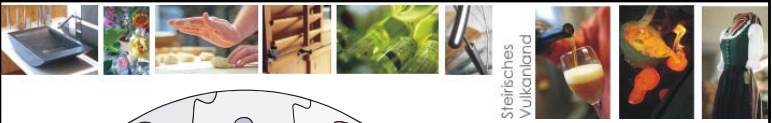
Steirisches
Vulkanland

Das Erkennen..

- der menschlichen Talente, des sozialen Kapitals
- der Qualität der (kommunalen) Infrastrukturen,
- der naturräumlichen Ressourcen,
- der regionalwirtschaftlichen Potenziale,
→ **schaft Selbstwert und löst Handlungsbereitschaft bei den Menschen aus!**

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



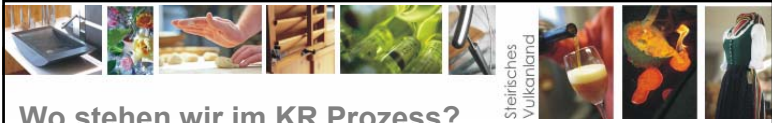


Steirisches Vulkanland



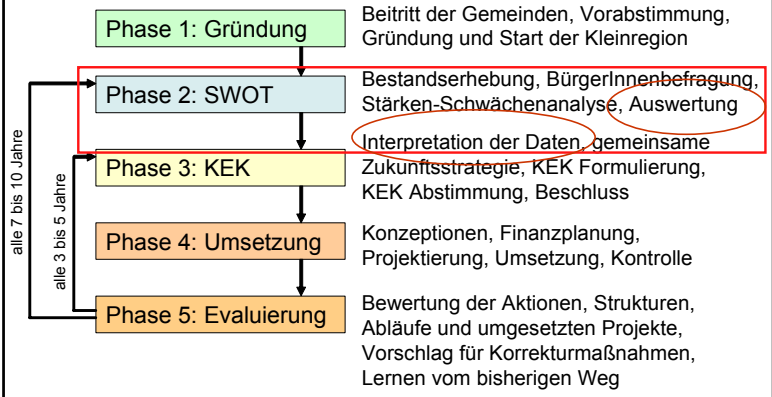
Das Bild der Gemeinde(n) & Kleinregion vertiefen!

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches Vulkanland

Wo stehen wir im KR Prozess?

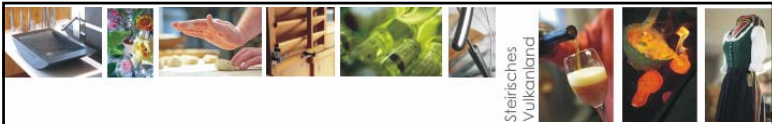


Steirisches Vulkanland

Die folgenden Schritte

- **1. Bürgerinformation** (ca. 24-seitiges Heft) als Zusammenfassung der Auswertung; Versandt direkt oder mit Gde.-Zeitung an HA und UN mit 15.12.2008
- **Beschluss der KR Satzungen** durch jede Gemeinde; Antrag auf KR Bildung ans Land Stmk. (heuer!)
- Offizielle Gründung der KR (Feber bis April 2009), Konstituierung im Kleinregionsforum (= die „Vollversammlung“ der KR)
- **Finanzierung:** KR Start des Prozesses 70% durch Land/EFRE; 30% Eigenmittel durch Finanzzuweisung an KR abgedeckt = *keine Kosten für Gemeinden!*

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



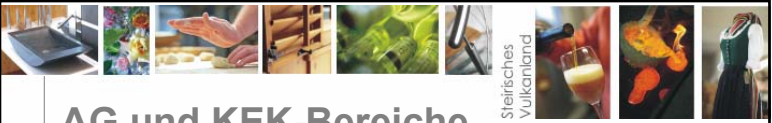
Steirisches Vulkanland

Die folgenden Schritte (AG)

- **Bildung von Arbeitsgruppen (AGs)** zu den fünf KR Themenfeldern (heute!)
- Jede AG sollte durch einen Bürgermeister (in Assistenz seines Amtsleiters) geleitet werden
- Die AG erarbeitet auf Basis der Erhebungen (nur in den gemeinsam gewünschten Feldern!) die Rohfassung des KEK in „fünf Kapiteln“
- Das KEK ist „strategisch formuliert“ (für die Zukunft) – im KEK sind keine Details (wer, wo, €, ..) enthalten
- Bei der End-Formulierung des KEK hilf das Vulkanland (KR Betreuer, HdR)

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft





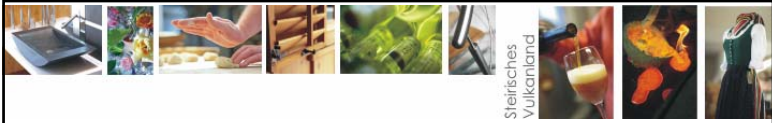
Steirisches Vulkanland

AG und KEK-Bereiche

Nr.	Bereich ↓	Grundlage →	BEH		ISE
			Ha.	Be.	Gde.
1	Natur & Raumordnung		o	+	++
2	Regionalwirtschaft		+	++	o
3	Kultur, Gesundheit & Soziales		++	o	o/+
4	technische Infrastruktur		o	o	++
5	Verwaltung		+	o	++

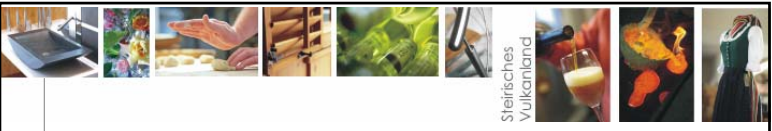
++ ... zentraler Beitrag zum Thema
 + ... wichtiger Erhebungsbeitrag
 o ... geringer Beitrag, Beurteilung, Wahrnehmung

Ha. Haushalte, Personen
 Be. LW Betriebe und Unternehmen
 Gde. Gemeinden



Steirisches Vulkanland

- Arbeitsbeginn der AG ab Jänner 2009 (ev. Einbindung wichtiger thematischer Vertreter aus den Gemeinden)
- Erarbeitung des KEKs in den AGs als Zusammenfassung der gemeinsamen, zukünftigen Strategien
- Abstimmung & Endredaktion des KEK im KR Vorstand (ca. Mai 2009); danach End-Überarbeitung des KEK
- **Beschlussfassung des KEK** durch alle Gemeinderäte der Gemeinden im Kleinregionsforum (ca. Juni 2009)
- **2. Bürgerinformation** über das KEK, Kurzfassung ca. 16-seitiges Heft (optimal VOR den Ferien)
- Umsetzung des KEK von 2009 bis 2015

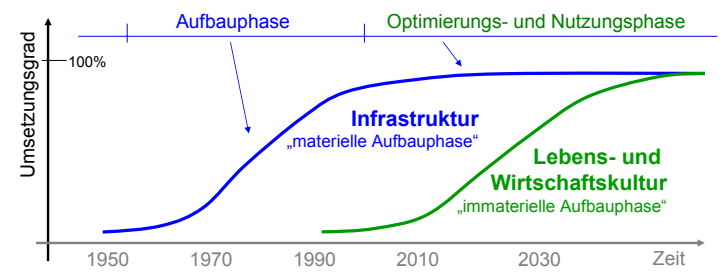


Steirisches Vulkanland

Inwertsetzung & Optimierung des Materiellen und des Immateriellen

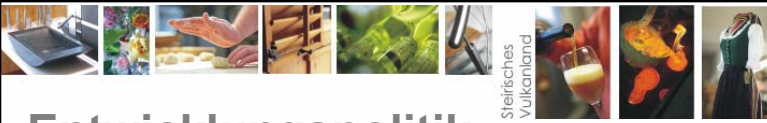


Steirisches Vulkanland



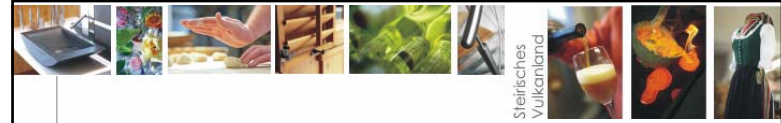
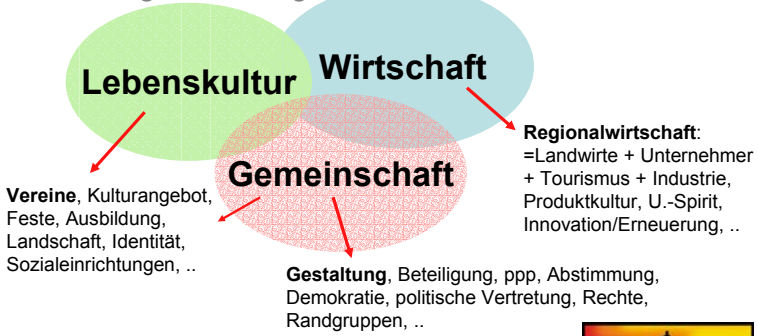
globale Anbindung → regionale Gestaltung





Entwicklungspolitik

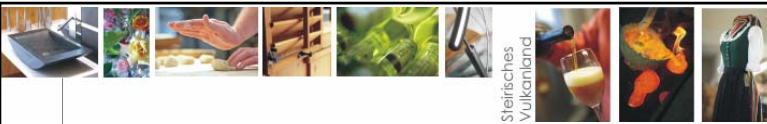
nachhaltige Belebung der Infrastrukturen



Fokus KEK: Inwertsetzung – „Bestehendes vor Neuem“

- Bestandserhebung, KR Chancen und Ausbau der Stärken mit/durch (in Phase 2 bis 4):

- 1. Inwertsetzung des Bestehenden (30%)**
- 2. Innovieren des Bestehenden (50%)**
- 3. Schaffung neuer Zukünfte bzw. Projekte & Innovationen (20%)**

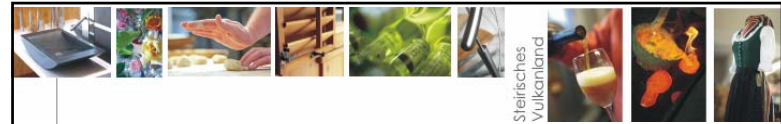


Auswertung durch Vulkanland

Mag. Sabine Paul-Enzinger
 Dr. Christian Krotscheck
 Haus der Region, Dörfel 2, 8330 Feldbach

Tel.: 03152/8575-330, Fax: -335
krotscheck@vulkanland.at

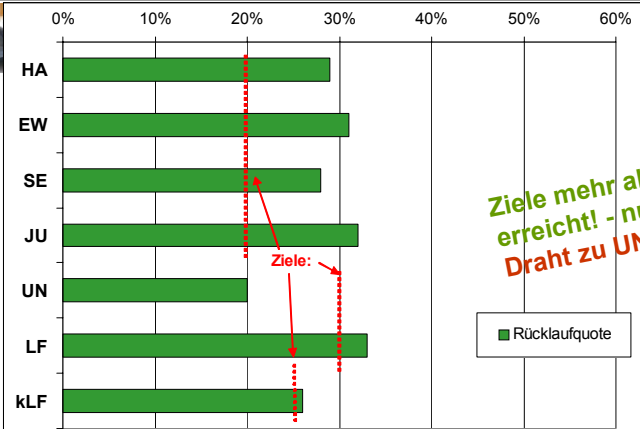
www.vulkanland.at



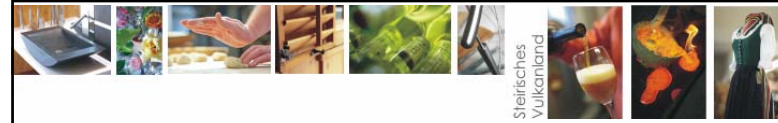
Bestandserhebung 08

- in Summe wurden 222.000 Fragen beantwortet!
- 8,5% davon (nur!) von Betrieben & Unternehmen
- ca. 40% beantworten „offene“ Fragen
- ca. 15% machen sich aktiv Gedanken zur Gemeinschaft & Zukunft





Rücklaufquoten der Bestandserhebung in der Kleinregion: DS = 29,6%



Ziel: KEK erstellen

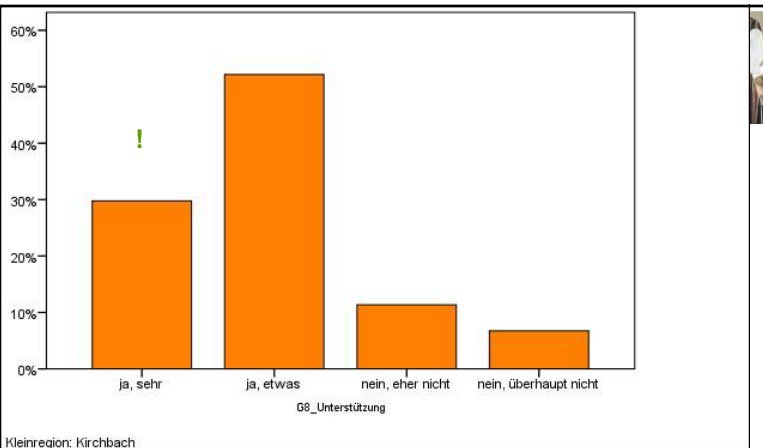
- Bestandserhebung ist wichtige KEK Grundlage
- Zentrale Aussagen zu: Regionalwirtschaft, Gesellschaft und Gemeindedienste
- Stärken sollten gestärkt werden
→ *auf strategische, in die Zukunft gerichtete Ziele setzen*

Datensichtung

1. erkennen, was da ist (Bestand)
2. „grün“ was OK bzw. ausreichend vorhanden ist
3. relevante Defizite erkennen und beheben bzw. gemeinsam in KR lösen
4. Stärken & Besonderheiten ausbauen und entwickeln

OK, gute Qualität erreicht!

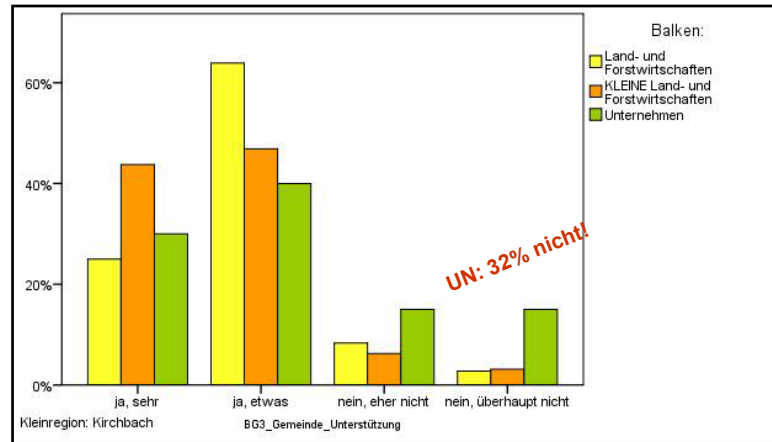
- ✓ hohe Identität und Heimatverbundenheit, Wohlfühlen vor Ort
- ✓ Beziehung Jugend-Eltern, gute Familienstruktur und Vertrauensbasis
- ✓ Ansehen und Arbeit BürgermeisterIn → sehr gut, positiv, „erste“ Ansprechstelle für EW und LW & UN (etwas schlechter)



Kleinregion: Kirchbach

G.8. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt (EW)?

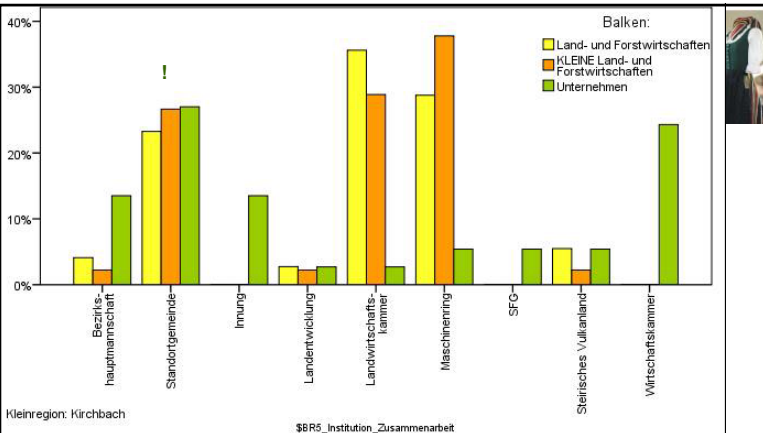
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Kleinregion: Kirchbach

BG.3. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Kleinregion: Kirchbach

BR.5. Mit welcher der angeführten Institutionen arbeiten Sie regelmäßig und fruchtbar zusammen?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



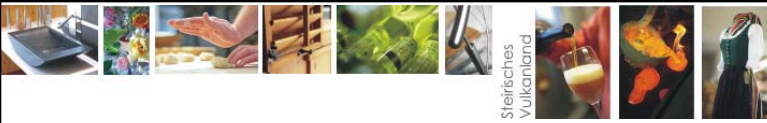
Steirisches Vulkanland

OK, hohe Qualität!

- ✓ positives Denken und Lebenseinstellung
- ✓ Einstufung als: kinderfreundlich, dynamisch, gastfreundlich
- ✓ Familie hat höchsten Leitwert, Jugend gut & liebevoll eingebunden
- ✓ Ruhe und Landleben sind Werte, die man schätzt; Landschaft, Zuhause, Wohlfühlen
- ✓ ausgezeichnete Lebensqualität

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



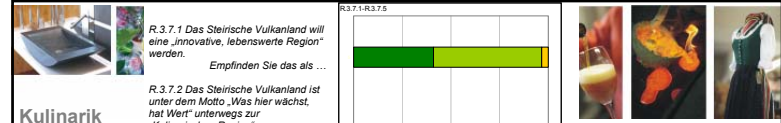


Steirisches Vulkanland

OK, gute Qualität erreicht!

- ✓ Ehrenamt & Vereinsleben stark (48% der Menschen aktiv tätig)
- ✓ Kulturangebot für 89% befr. bis sehr gut, Veranstaltungen sind gut ausgebaut
- ✓ Themenansehen & Durchdringung hoch (Energie, Kulinarik, Lebenskraft, Handwerk, Nahversorgung)

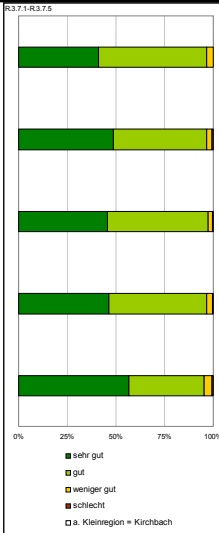
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches Vulkanland

Kulinarik

R.3.7.1 Das Steirische Vulkanland will eine „innovative, lebenswerte Region“ werden.
Empfinden Sie das als ...



R.3.7.2 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Was hier wächst, hat Wert“ unterwegs zur „Kulinarischen Region“.
Empfinden Sie das als ...

Handwerk

R.3.7.3 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Handwerker schaffen Lebensqualität“ auf dem Weg zur „Europäischen Handwerksregion“.
Empfinden Sie das als ...

Lebenskraft

R.3.7.4 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Verschmelzung von Mensch und Landschaft“ auf dem Weg zur „Region der Lebenskraft“.
Empfinden Sie das als ...

Energie

R.3.7.5 Das Steirische Vulkanland ist mit der Energievision auf dem Weg zur 100 % Selbstversorgung mit erneuerbarer Energie aus der Region.
Empfinden Sie das als ...



Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches Vulkanland

OK, gute Ausgangslage (UN, LW)!

- ✓ gute Arbeitsplätze vor Ort, traditionelle Betriebe
- ✓ gute regionalwirtschaftliche Verflechtung – aber ausbaufähig
- ✓ Web Portal, Internet Dienste ausreichend
- ✓ hohe Kooperationsbereitschaft, Qualität vor Menge, Kundenorientierung
- ✓ wenige Klimaanlagen (als Stromfresser) angedacht (unter 5%)

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



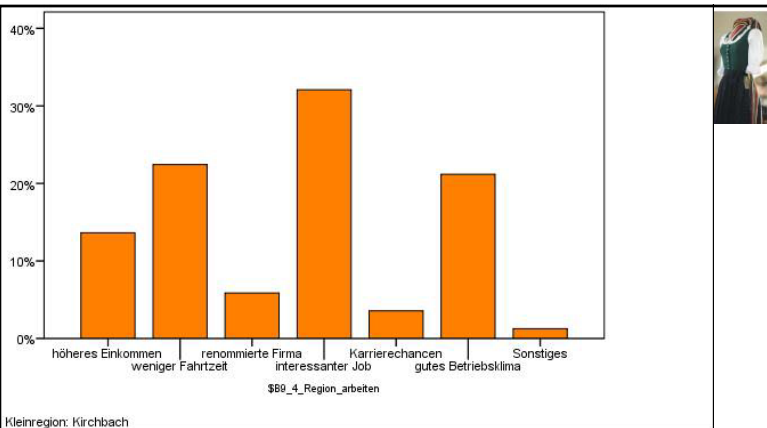
Steirisches Vulkanland

OK, gute Ausgangslage!

- ✓ Wunsch: Regionalmarkt stärken, mehr Kooperationen eingehen
- ✓ gutes Bildungsniveau der UN; „junge“ UN
- ✓ geringer Anteil an Frauen (70% jedoch als Gattin im Betrieb)
- ✓ Schulen (und tw. AMS) aktiv & verhilft zu Lehrstellen
- ✓ der Marktanteil von Touristen & Gästen ist gering; die Erreichbarkeit OK

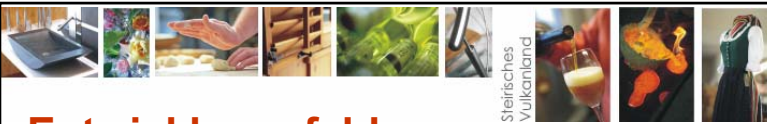
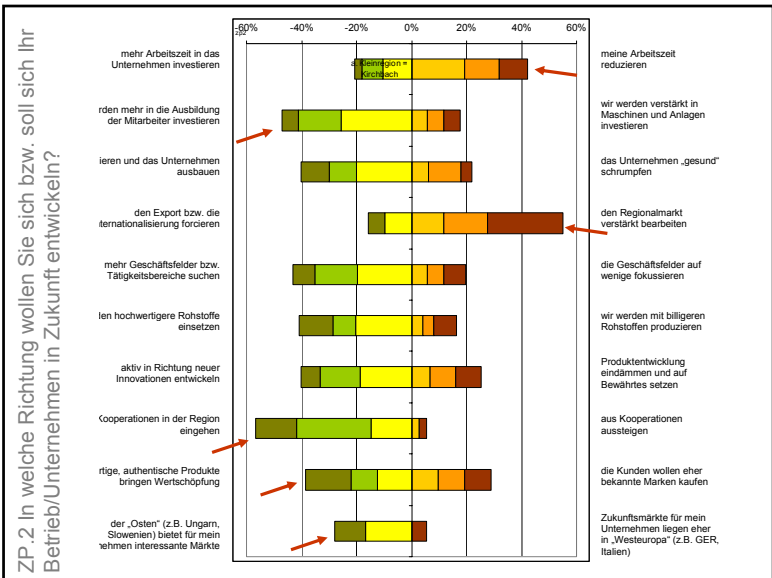
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft





Kleinregion: Kirchbach

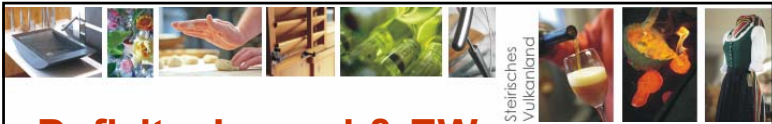
B.9.3. Regionsauspendler (70% in der KR): 80% der Pendler würden wieder gerne in der Region arbeiten. Was müsste dazu vorhanden sein?



Steirisches Vulkanland

Entwicklungsfelder

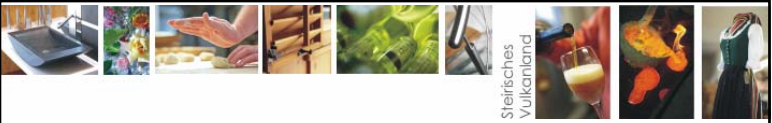
- Ohnmacht gegenüber „System“ (man glaubt, nicht viel ändern zu können)
- Würdigung des Ehrenamtes & Inwertsetzung kann intensiver sein (besonders UN!)
- Jugend Arbeitswunsch: Büro/EDV, Technik, Graphik/Design, Lehrer/Trainer
- Bereitschaft für Energiealternativen gering; auch „Bio“ Produktion ist kein Thema
- bei 15-20% herrscht ein eher schlechtes Arbeitsklima in der Firma



Steirisches Vulkanland

Defizite Jugend & EW

- Schulstress und Angst (Verlust, Noten, Mobbing & Außenseiter) hoch
- Nachmittagsbetreuung für Kinder, Musik- & Sprachausbildung ankurbeln
- Wertschätzung anderer Kulturen ist nieder, „Ausländer-Problematik“ latent vorhanden
- Angebotstransparenz für „Regionales“ zum Kaufen fehlt

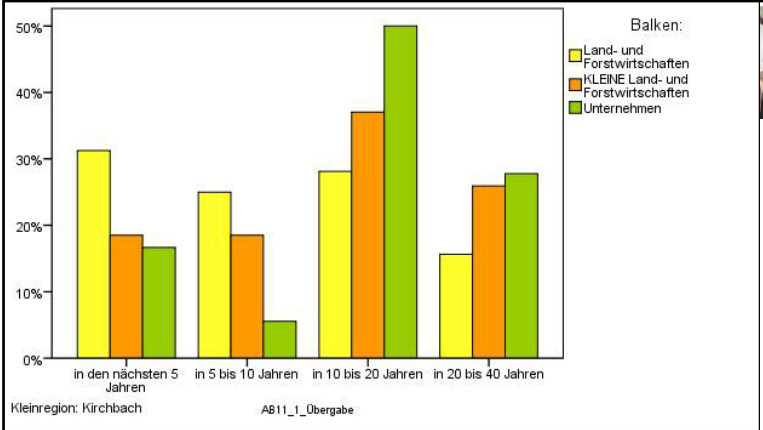


Steirisches Vulkanland

Entwicklungsfelder (UN, LW)

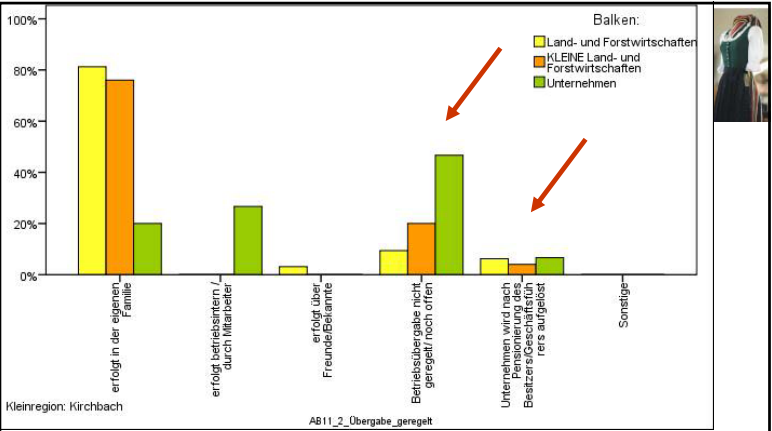
- Firmenexpansionen & Innovation mäßig
- Thema: vom hohen Exportanteil – mehr regional verkaufen
- zu wenig Ferialjobs in Betrieben
- Betriebsnachfolge – **56% LW & 22% UN!** in 10 Jahren vor dem Wechsel (im Vergleich der KR deutlich geringer)
- 7% der UN wollen Betrieb still legen

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



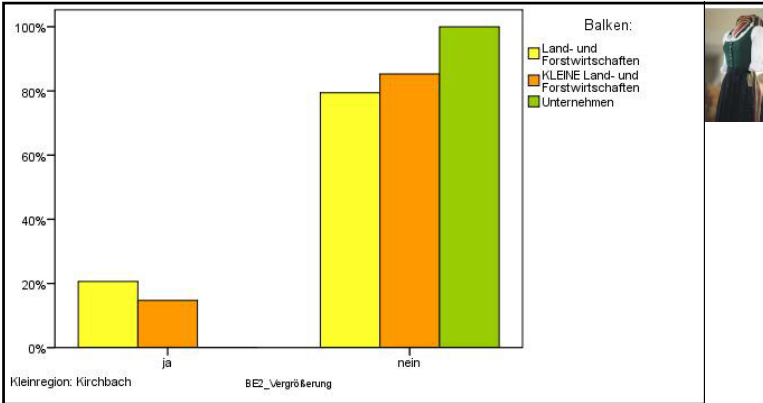
AB.11.1 Wann steht in etwa eine Nachfolge bzw. Betriebsübergabe an?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



AB.11.2 Wie ist die Betriebsübernahme/-übergabe bzw. die Nachfolge in Ihrem Betrieb geregelt?

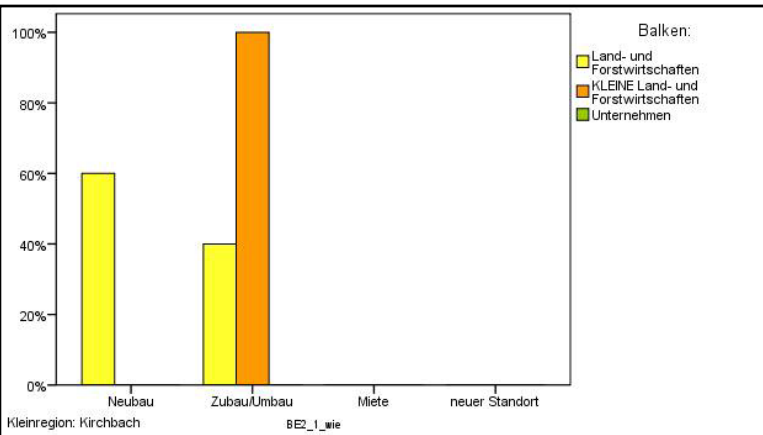
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



BE.2. Planen Sie in nächster Zeit (ca. 5 Jahre) Ihre Betriebsgebäude zu vergrößern bzw. zu erweitern?

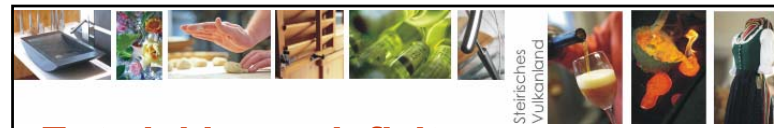
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft





BE.2.1 Wie wird diese Vergrößerung voraussichtlich verwirklicht?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches Vulkanland

Entwicklungsdefizite

- EU Osterweiterung: „Gefahr“ und Markt gleichzeitig
- Überarbeitung der Betriebsinhaber/-führer: über 80% arbeiten über 50 Stunden/Woche
- fehlende schriftliche Zukunftsvorstellungen (Ziele, Vision) in den Betrieben (70-90%)
- 43% wollen Arbeitszeit reduzieren → mehr Lebensqualität für die Selbstständigen

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

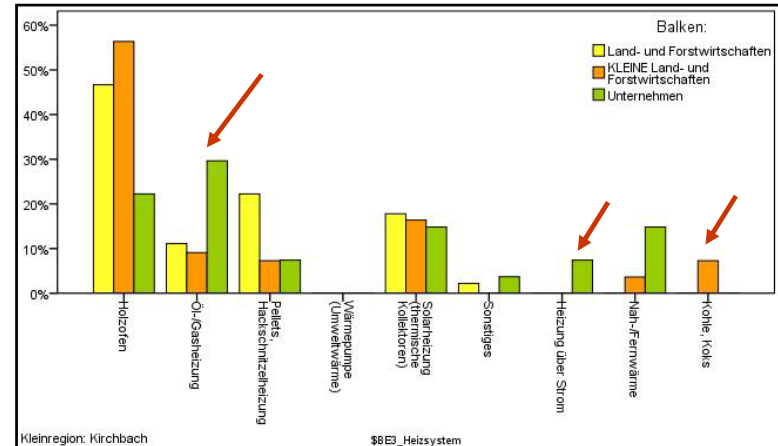


Steirisches Vulkanland

Entwicklungsdefizite

- Weiterbildung bei LW sehr gering
- Umsatzeinbruch bei ca. 60% LW; dem gegenüber stehen höhere Zuwächse bei 40%
- mangelndes Bewusstsein in Energiefragen: z.B.
 - Diesel ist ökologisch (??); Öl-Heizung auch (??)
 - Energie-Preise „gefährden“ mein Unternehmen
 - Rohstoffe: besser global und billig, als regionale Ressourcen

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



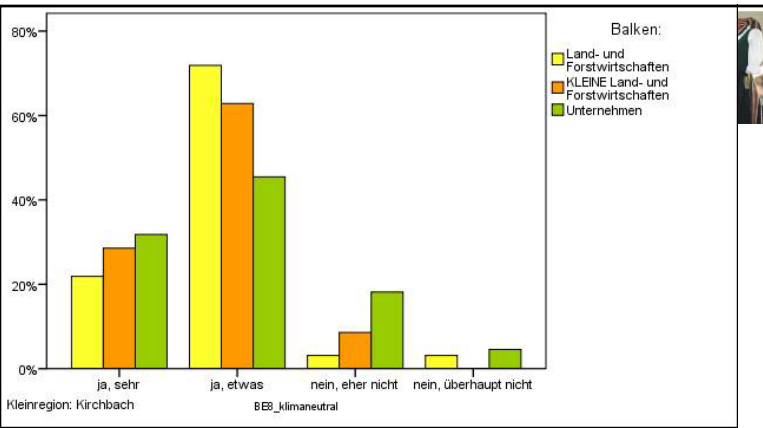
Kleinregion: Kirchbach

BE3_Heizsystem

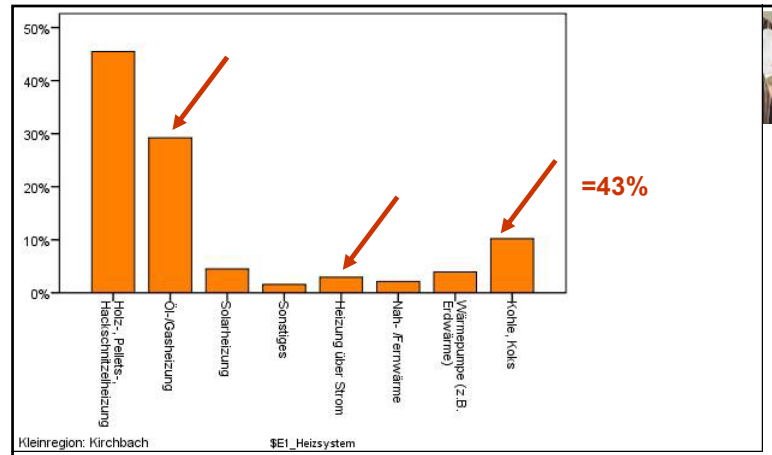
BE.3. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch (UN, LW)?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

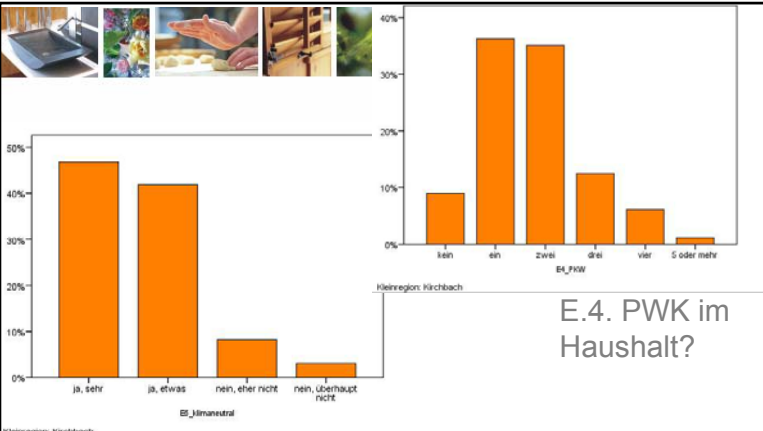




BE.8. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?

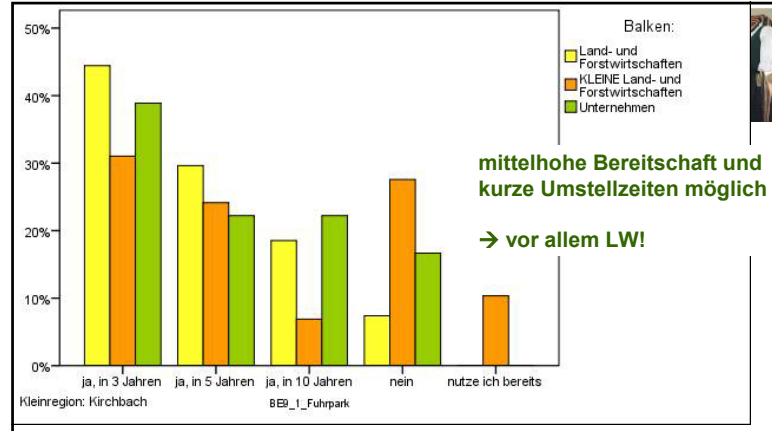


E.1. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch (EW)?



E.4. PWK im Haushalt?

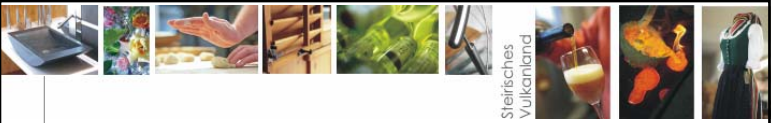
E.5. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind (EW)?



mittelhohe Bereitschaft und kurze Umstellzeiten möglich
→ vor allem LW!

BE.9.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren Fuhrpark vollständig auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?

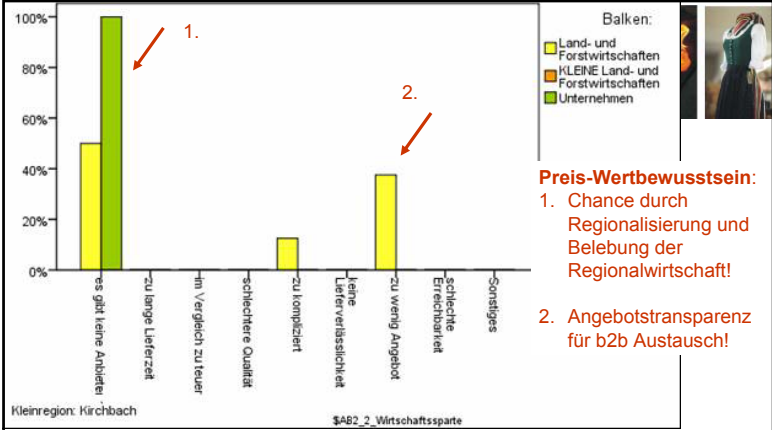




Steirisches Vulkanland

Die kleinregionale Wirtschaft: Analyse zur Regionalwirtschaft

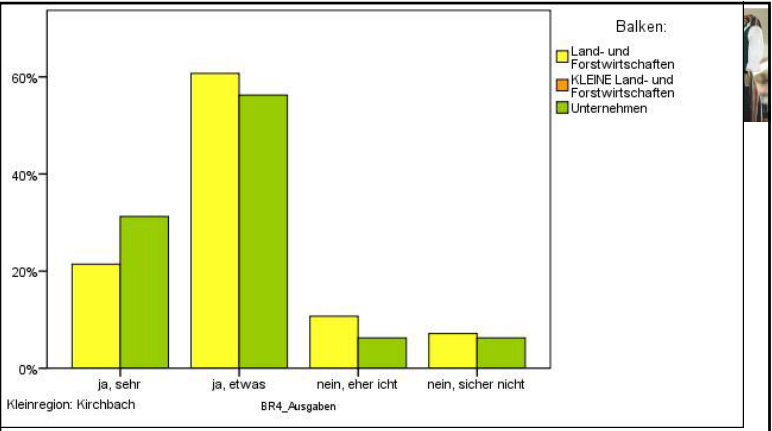
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Preis-Wertbewusstsein:
1. Chance durch Regionalisierung und Belebung der Regionalwirtschaft!
2. Angebotstransparenz für b2b Austausch!

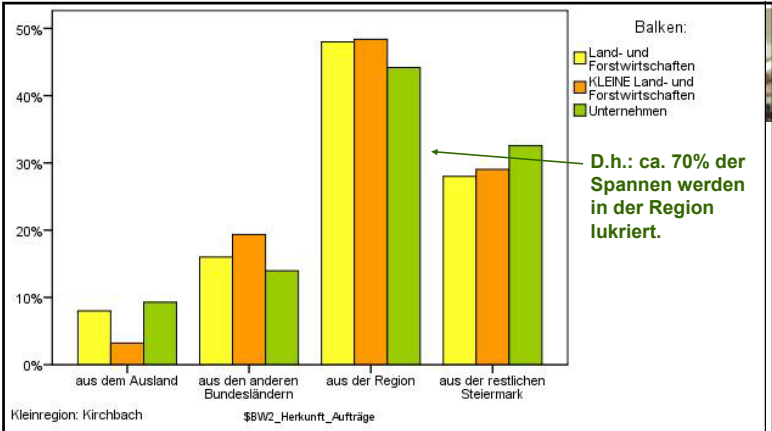
BW.1.1 Falls der Anteil der bezogenen Produkte aus der Region gering (unter 30 %) ist: Was hindert Sie heute daran, Anschaffungen in der Region zu tätigen?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



BR.4. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote/Dienstleistungen zu erhöhen?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

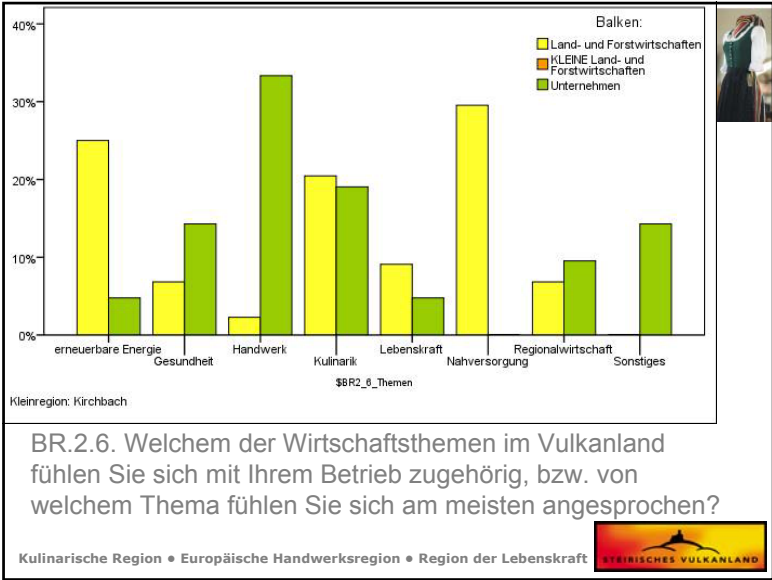
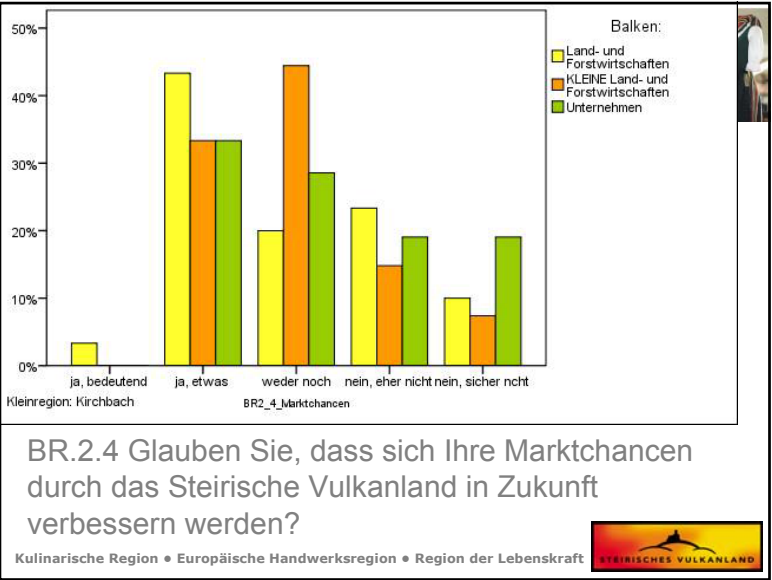
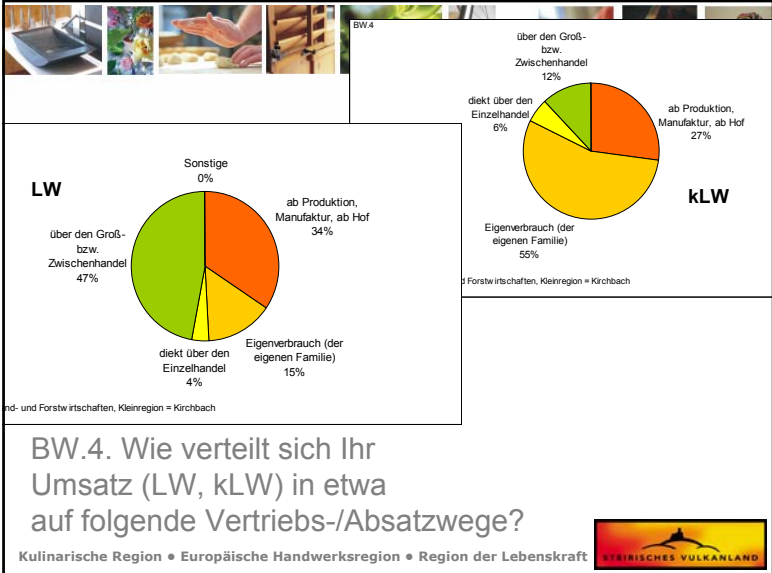
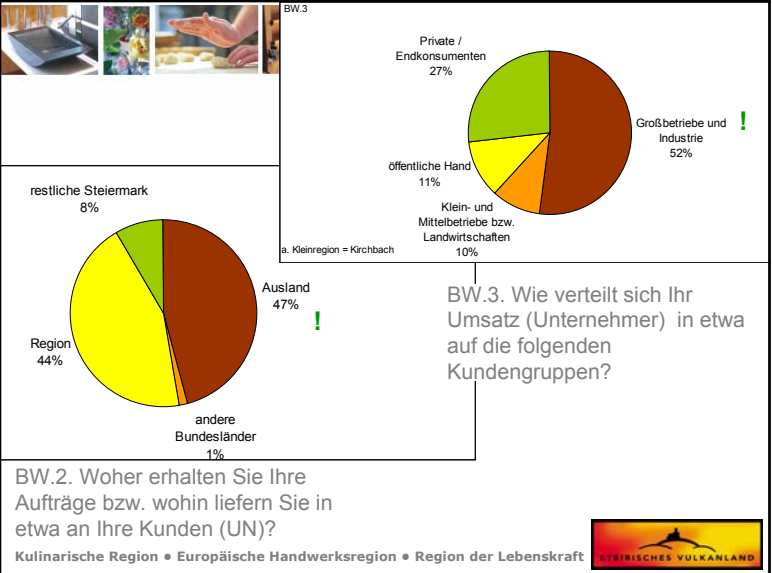


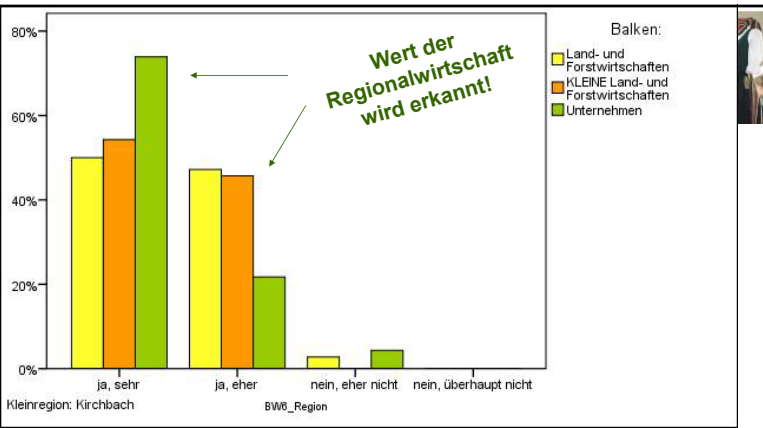
D.h.: ca. 70% der Spannen werden in der Region lukriert.

BW.2. Woher erhalten Sie Ihre Aufträge bzw. wohin liefern Sie in etwa an Ihre Kunden?

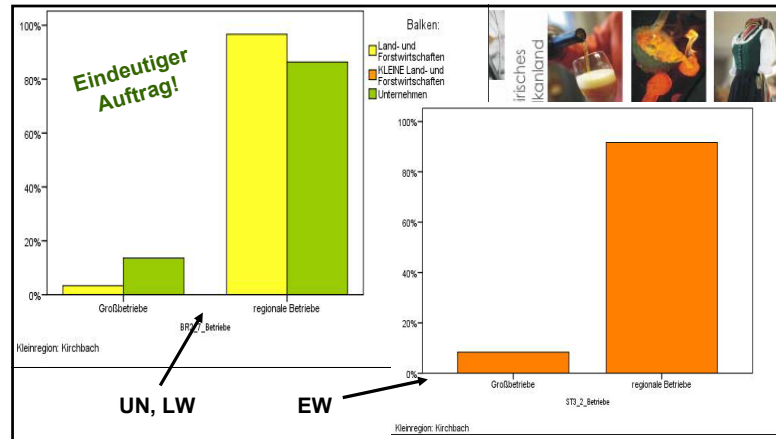
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



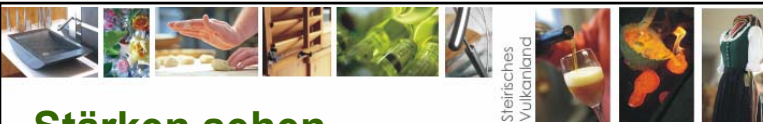




BW.6. Ist es für Sie wichtig, dass das Bewusstsein für die Regionalwirtschaft gestärkt wird, und dass dadurch Menschen aus der Region verstärkt vor Ort einkaufen?

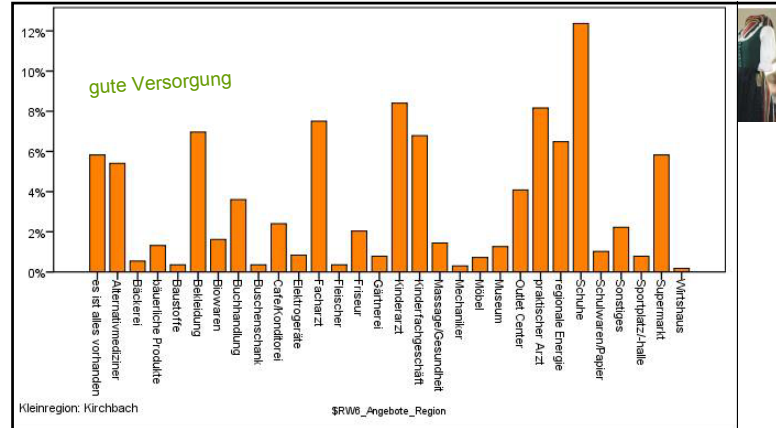


BR.2.7. Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder die **eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe** unterstützen?



Stärken sehen

- 23% Potenzial für „Gläserne Manufakturen“ offen
- „Bio“ teilweise von 17% UN realisiert (LW voraus)
- positives Image als Betriebsstandort
- 6% der EW denken über Selbstständigkeit nach (– im Vergleich jedoch niedrig)
- Region für Geschäfts-/Ausflüge verstärkt nutzen (+70%)
- Regionaler Einkauf & Produkte wichtiges Thema – aber noch nicht wirklich „eingeübt“



RW.6. Welche regionalen Angebote fehlen Ihnen in Ihrer Gemeinde/Region?
(Schuhe, Ärzte, Energie, ..)

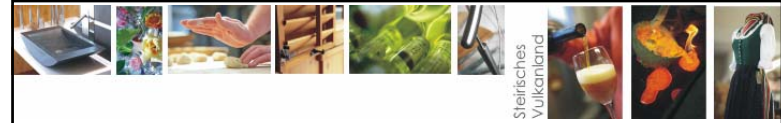




Steirisches Vulkanland

Stärken sehen - LW

- Humus wird als wichtiges Thema erkannt
- 51% sehen integrierte Nutzung (Lebensmittel, Energie, Rohstoffe) als Zukunft
- 25% „experimentieren“ am Acker
- **wenig LW setzen auf Energie** aus der Region und nachwachsende Rohstoffe
- Vertrauen in Vulkanlandentwicklung „gemischt“; Ziel Erhöhung der Veredelung



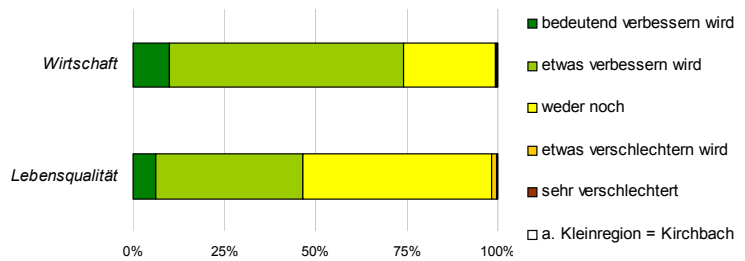
Steirisches Vulkanland

Wichtig für den Standort

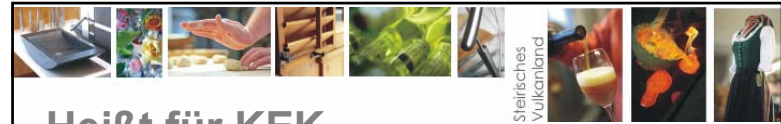
1. Vereinbarkeit von Beruf und Familie, intaktes soziales Umfeld, hohe Lebensqualität
2. Mitarbeitermotivation, -qualifikation & Arbeitsmoral
3. unternehmerfreundliches Klima, positives Milieu, unternehmerfreundliche Behörden und Gemeinden



R.3.5.2 + R.3.4.2



R.3.4.2 und R.3.5.2 Glauben Sie, dass sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Zukunft durch das Steirische Vulkanland ...

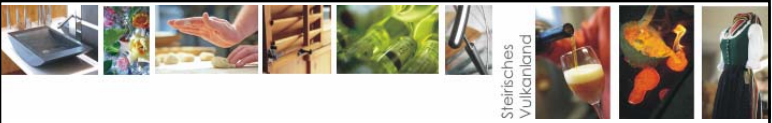


Steirisches Vulkanland

Heißt für KEK ...

- Demographischer Anker: Familienfreundlichkeit, Lebensqualität & Regionalwirtschaft
- Auftrag: Stärkung der Kleinbetriebe vor Ort; Verflechtung, Bindung durch Wertschätzung → mit Ermunterung der „Kleinen“ zu neuer Dynamik
- authentische / klare Positionierung als Standort (mit/im Vulkanland) erzielen
- Thema Betriebsnachfolge UN & LW empfohlen zu bearbeiten



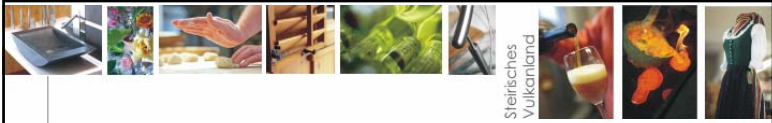


Steirisches Vulkanland

Heißt für KEK ...

- Bewusstseinsbildung für:
 - Regionalwirtschaft (inkl. Transparenz),
 - Energie und Ökologie (Angebote schaffen),
 - Qualifizierung, Weiterbildung
- Wirtschaft mit Visionen, Wirtschaft und Gemeinde, Seminare & Ausbildung!
- „Glaube“ verstärken: wir können gemeinsam viel ändern!

z.B. Bildung, koop. Werbung, Innovationsbudget, Prozessoptimierung

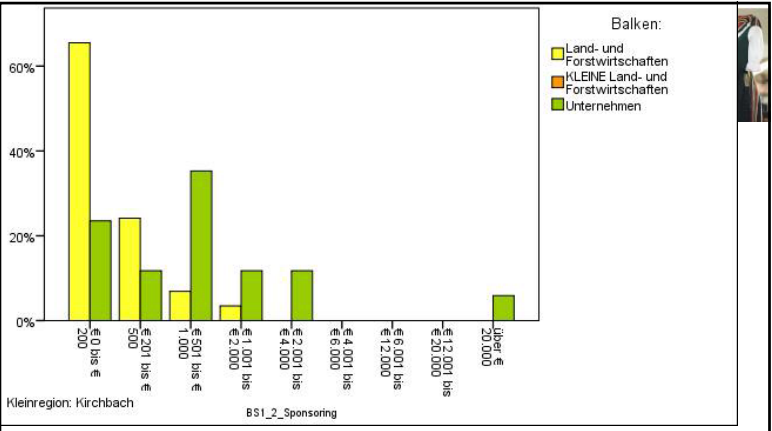


Steirisches Vulkanland

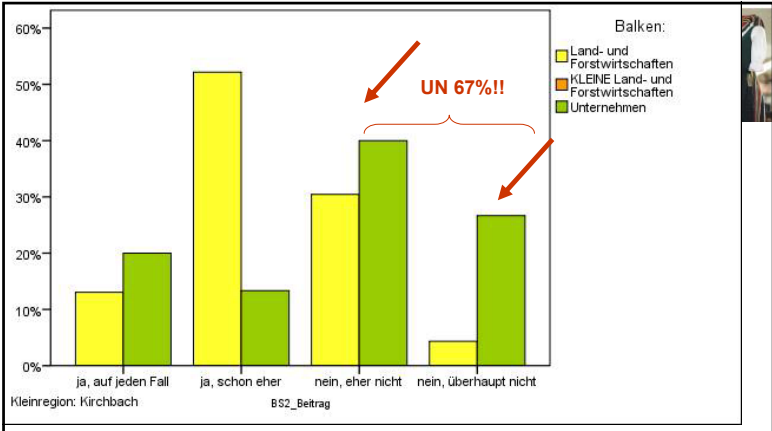
Die kleinregionale Gesellschaft:

Kurzanalyse zur Gemeinschaft

(Detailauswertung nur auf Gemeindeebene vorhanden)

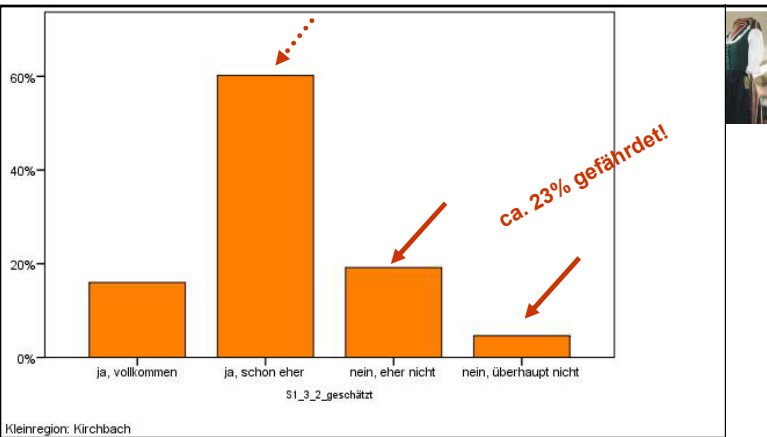


BS.1.2 Wie viel sponsern, spenden bzw. um wie viel inserieren Sie in Summe für regionale Vereine, Aktionen oder Feste (ca. in € pro Jahr)?



BS.2. Finden Sie, dass der Beitrag Ihres Betriebes/Unternehmens für die Gesellschaft genügend gewürdigt wird?

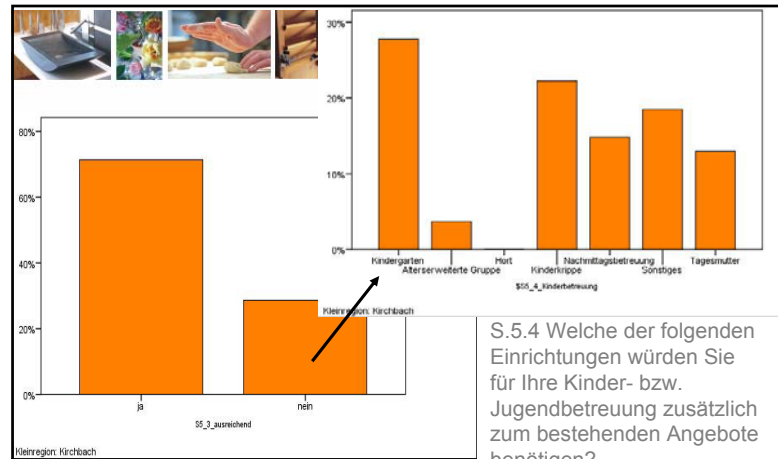




Kleinregion: Kirchbach

S.1.3.2 Finden Sie, dass Ihre ehrenamtliche Arbeit gebührend geschätzt wird (EW)?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



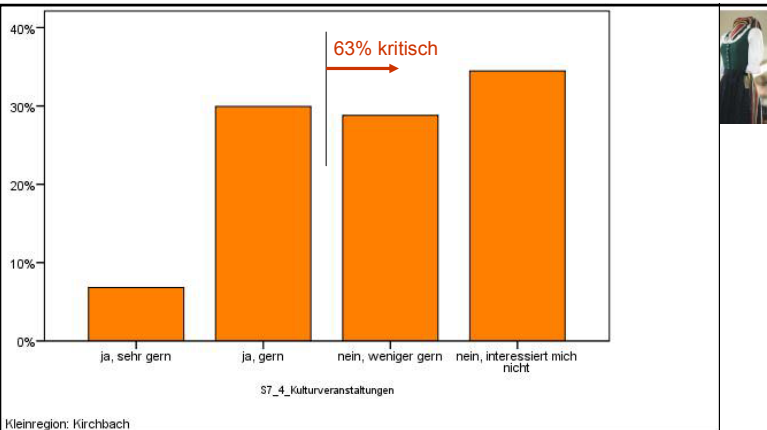
Kleinregion: Kirchbach

S.5.3 Empfinden Sie, dass das Kinderbetreuungsangebot in der Region ausreichend ist?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



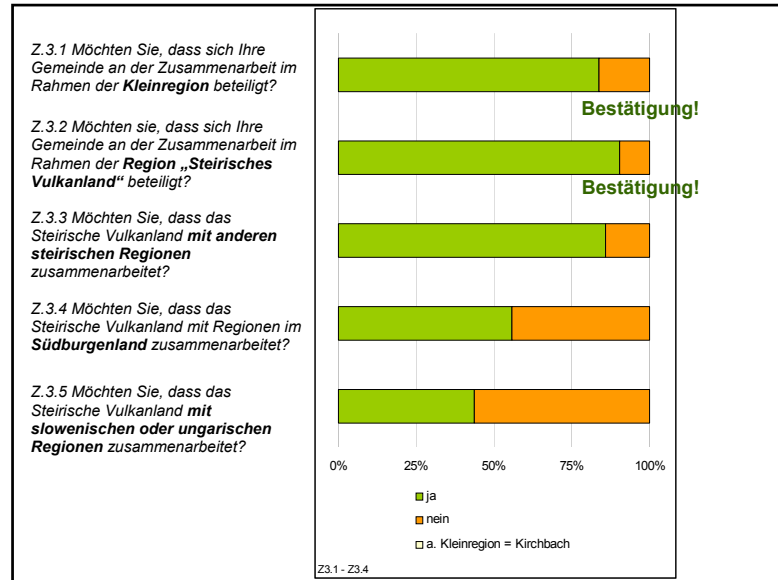
S.5.4 Welche der folgenden Einrichtungen würden Sie für Ihre Kinder- bzw. Jugendbetreuung zusätzlich zum bestehenden Angebote benötigen?



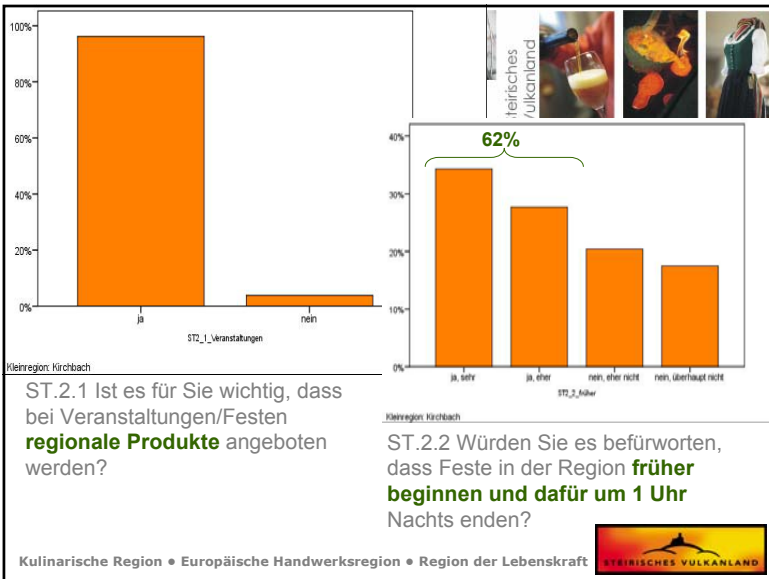
Kleinregion: Kirchbach

S.7.4 In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würden Sie eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



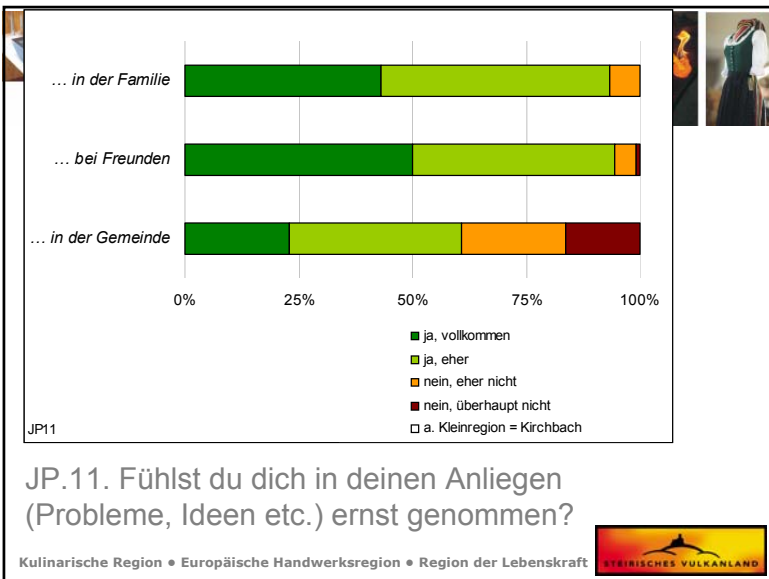
Z3.1 - Z3.4



Heißt für KEK ...

- Regionalwirtschaft inwertsetzen (KMU): Unternehmer müssen sich wohl mit Gemeinde fühlen
- Festkultur, Gentechnikfreiheit – erwünscht
- ev. bessere Gemeinde-Kommunikation (nur 28% fühlen sich ausreichend informiert)
- Verwurzelung & Identitätsstärkung = Selbstständige, Ehrenamt & Vereinsleben dauernd hochhalten
- Beziehung Jugend-Gemeinde verbessern

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Heißt für KEK ...

- Bewusstseinsbildung:
 - Regionalkonsum und Angebote (wo kaufen?),
 - Bio-Energie in HA, Verkehr und Ökologie,
 - andere Kulturen
- Thema Kinderbetreuung, ev. ärztliche Nahversorgung
- **Sicherheit zeigen: wir können gemeinsam viel ändern!**

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches Vulkanland

Gemeinde- und Landesstraßen Kleinregion Kirchbach-Labilltal

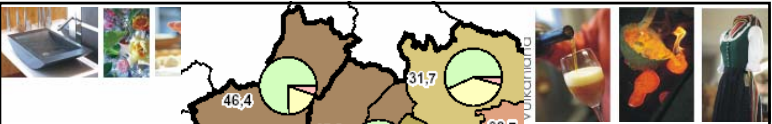
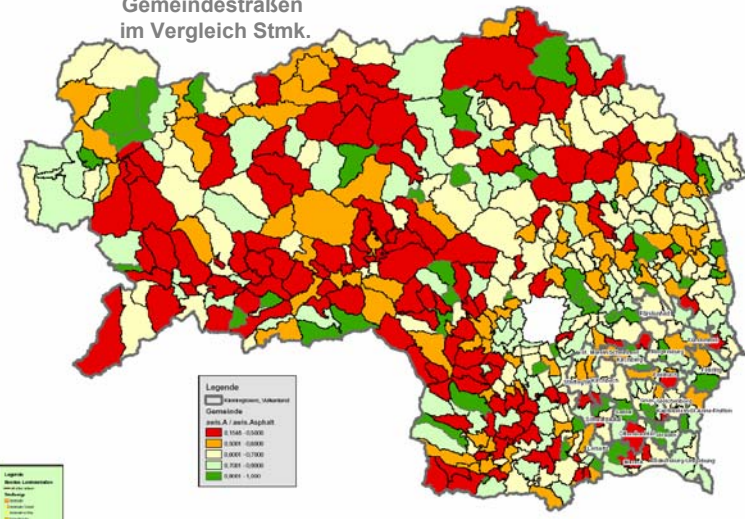
Margreth Huber
Landentwicklung Steiermark,
BBL Feldbach
margreth.huber@stmk.gv.at; Tel. 0676-866 43 759



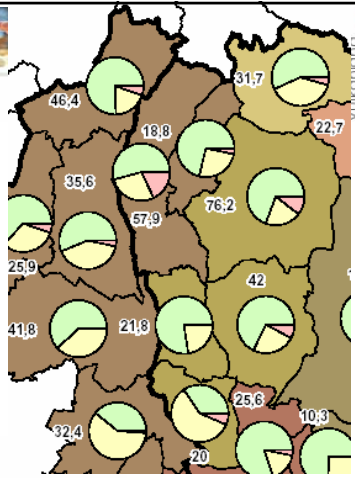
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Gemeindestraßen im Vergleich Stmk.



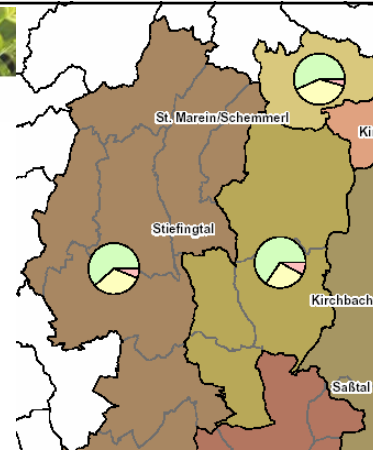
Steirisches Vulkanland



Zustandsbild je Gemeinde in
A B C und gesamt km Asphalt (Zahl)



Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Zustandsbild je Gemeinde in
A B C und gesamt km Asphalt (Zahl)



Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft